41/2020

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Baumer Herbstmärt 2020.

Was wäre ein Oktober ohne den traditionellen Baumer Herbstmärt?

Redaktion Baumerziitig

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen des Dorfes zieht dieser Märt – der für sie schulfrei bedeutet – wie magisch an. Auch viele auswärtige Gäste zog es ins Tösstal wie etwa die gebürtige Italienerin Lisa Bianculli aus Buchs ZH. Angeregt von den Modellen am Hutstand der Marktfahrerin Judith Schmidiger kaufte sie sich prompt eine stylische Kopfbedeckung. Ganz im Sinne des alten, aber immer noch rassigen Wander- und Marschierliedes «Sie hatt' ein Hütlein auf, eine wunderschöne Feder drauf, sie sah so reizend aus und ich ging mit ihr nach Haus» fühlte sie sich durch dieses Accessoire gleich um zehn Jahre jünger. Auch tierischen Besuch gab es am Baumer Märt. Der vierjährige Berner Sennenhund «Cuando» zog wegen seines Glanzfelles einige Blicke auf sich. Doch auch das neuste Tösstal-Quadmobil von Christoph Kuratle passte sehr gut ins Bild – schliesslich geht es in der Tösstaler Hügellandschaft oft über Stock und Stein. Weil das Chränzli der Baumer Chörli dieses Jahr abgesagt werden musste, gingen die bereits abgepackten Preise für symbolische fünf Franken über den Tisch und fanden so noch einen guten Nutzen. Bei den Jungs hoch im Kurs waren Plastikpistolen jeglicher Art, während die Mädchen sich eher dem «Süssen» hingaben. Wer sich am Stand des Kinder- und Jugendchors Bauma noch eine Waffel frisch backen liess, kam zudem in den Genuss eines «Ständchens». Tschüss Baumer Herbstmärt, bis zum nächsten Jahr!

Stephan Mark Stirnimann

weitere Impressionen auf Seite 4 und 5

Männerchor Sternenberg auf Mini-Reise.

Mit Winterjacken, Mützen und Handschuhen ausgerüstet, trafen sich reisefreudige Männerchörler und Theaterleute sowie Helferinnen und Helfer mit Anhang am Sonntagmorgen, dem 27. September 2020 bei der Talstation der Drehgondelbahn Sattel-Hochstuckli. Ausnahmsweise waren wir für unsere eintägige Mini-Reise mit Privatautos angereist. Bei kühlem, aber trockenem Wetter fuhren wir mit der Bahn, die sich während der ganzen Fahrt einmal um sich selbst drehte, auf den Mostelberg, wo das Schneetreiben der vergangenen Nacht seine Spuren hinterlassen hatte. Im Berggasthaus Mostelberg wurden wir mit einem reichhaltigen «Älplerzmorge» verwöhnt, der uns für den Rest des Tages stärkte. Kaum fertig gegessen, trieb es die muntere Schar wieder nach draussen, wo man nun die Rodelbahn testen oder die Umgebung erkunden wollte. Einige waren schon ein bisschen nervös wegen der bevorstehenden Trottifahrt und konnten sich auf den Rodelschlitten bereits mit dem Fahrtwind vertraut machen. Bevor wir Trottis und Helm in Empfang nehmen durften, wurden wir über die Handhabung des Gerätes sowie über die zu fahrende Strecke instruiert. Nach einer kurzen Proberunde waren wir bereit für die fast 10 Kilometer lange Fahrt über Mäderen und Biberegg bis zur Talstation Sattel. Bevor wir richtig laufen lassen konnten, mussten wir die 374 Meter lange Hängebrücke passieren, die uns unter heftigem Schaukeln über das Lauitobel führte. Zwecks Einwärmens gab es noch einen kurzen Aufstieg zu überwinden und dann – los! Über Kiesstrassen mit Wasserrinnen, Steinbrocken und Löchern, durch Kuhfladen und andere Pfützen liessen wir uns ins Tal rollen. Wer der Instruktorin gut zugehört hatte, verfehlte die etwas ungünstig markierte Abzweigung nach der Brücke nicht.

Gut durchgelüftet an der Talstation angekommen, trafen wir auf die Teilnehmenden, welche den Abstieg zu Fuss bewältigt hatten. Nach einem kurzen Snack ging es weiter nach Seewen zur Tellswerkstatt, wo uns «Wilhelm Tell» und ein weiterer Fachmann empfingen. Bei einer Führung erfuhren wir viel Interessantes zu den historischen Handwerkskünsten, welche ein professioneller Armbruster im Mittelalter beherrschen musste, um eine Armbrust mit Köcher, Pfeil und Bogen herstellen zu können. Nebenbei lernten wir auch, dass viele heute noch bekannte Familiennamen wie Wagner, Seiler, Kistler oder Kästner von den alten Berufen abstammen und dass die Redewendung «über die Schnur hauen» ihren Ursprung beim Balkensägen mithilfe der Spickschnur hat. Als Höhepunkt der Führung durften alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst eine Armbrust in die Hand nehmen und einen Schuss auf den Apfel auf der Scheibe wagen. Mit grosser Treffsicherheit wurde ein Pfeil nach dem anderen abgegeben, praktisch keiner verfehlte sein Ziel. Man hätte meinen können, ein Schützenverein sei am Werk. Das lehr- und adrenalinreiche Programm des Tages liessen wir mit einem Glas Weisswein ausklingen. Wer noch Hunger hatte, fand sich auf dem Nachhauseweg im Restaurant Distel in Rothenthurm zum obligaten Zvieri ein. Besten Dank dem Organisationsteam für die gelungene Mini-Reise. Wer Lust hat, mit dem Männerchor Sternenberg zu singen und solche und andere Highlights zu erleben, ist zu einem unverbindlichen Probenbesuch herzlich eingeladen. Wir starten wieder am Mittwoch, dem 21. Oktober um 20.15 Uhr im Schulhaus Wies in Sternenberg.

Kathrin Meile

Lokalkomitee Bauma der Konzernverantwortungsinitiative am Baumer Märt.

Die meisten Schweizer Konzerne halten sich an die Regeln. Einige sind jedoch skrupellos genug, sich im Ausland über jegliche Umweltstandards hinwegzusetzen und Menschenrechte zu ignorieren. Sie verschaffen sich Konkurrenzvorteile durch Verantwortungslosigkeit. Um das zu unterbinden, braucht es die Initiative.

- Wenn im Bergbau ganze Landstriche und Flüsse vergiftet werden
- Wenn tonnenweise tödliche Pestizide verkauft und angewendet werden, die bei uns schon lange verboten sind
- Wenn Goldraffinerien Rohgold beziehen, welches von Kindern unter unsäglichen Bedingungen geschürft wurde usw.

dann müssen Grosskonzerne und ihre Tochterfirmen in die Pflicht genommen werden, damit sie für angerichtete Schäden an Umwelt und Menschen haften müssen.

Was geschieht bei Annahme der Initiative?
Wird die Initiative angenommen, werden sich dubios handelnde Multis eher an die Gesetze halten, weil sie bei solchen Verstössen mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen müssen. Dies wollen sie mit einer millionenteuren Gegenkampagne verhindern. Aber warum, wenn sie doch behaupten, sie hätten nichts zu verbergen?

Besonders interessant ist dabei, dass der KMU-Chef Hans-Ulrich Bigler das Verhalten dieser Konzerne als «unhaltbar» bezeichnet und sogar mit der Initiative sympathisiert. Wie Bigler in der Gewerbezeitung schrieb, ist es «Unsinn», dass kleine und mittelgrosse Unternehmen (KMU) die Annahme der Initiative am meisten spüren würden. «Impliziert wird, das Wohlergehen der KMU hänge von den Grosskonzernen ab», sagt er. Economiesuisse-Chefin Monika Rühl hält mit einer Millionenkampagne und verdrehten Fakten dagegen.

Für das Lokalkomitee, Emilio Mühlemann

Infostand unter den Linden

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 10. Oktober
18.00 Uhr Heilige Messe/Fischenthal

Sonntag, 11. Oktober
9.15 Uhr Heilige Messe/Bauma
Fahrdienst: Ch. Duvaud, 052 386 10 76
10.30 Uhr Heilige Messe/Bäretswil

HEILIGE MESSE – BITTE ANMELDEN
Die Plätze in den Kirchen sind begrenzt. Telefonische Anmeldungen (052 386 11 08) sind jeweils bis Freitagabend, 16.30 Uhr oder per Mail (sekretariat@kath-bauma.ch) unter Angabe des Namens und der Telefonnummer möglich.

www.kath-bauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC
Oktober 2020

So	11.	09.45 Uhr	Gottesdienst
Mo	12.	09.00 Uhr	KIWO Gebet
Di	13.	09.30 Uhr	KIWO Gebet

KOSMETIK

Geniessen Sie bei uns exklusive
phytoaromatische Gesichtspflegebehandlungen
für **SIE & IHN**
SanuraSPA · Bliggenswilerstr. 59 · 8494 Bauma
052 386 35 35 · info@sanuraspa.ch
www.sanuraspa.ch

Gemeinde
BAUMA

Jagdpachtbeitrag für Flur- und Unterhaltsgenossenschaften

Während des Jagdjahres werden die Flurwege durch die Jagdgesellschaften beansprucht. Auf Gesuch der Flur- und Unterhaltsgenossenschaften hin richtet die Gemeinde einen Beitrag aus dem Jagdpachtfonds an die allfälligen Schäden bzw. an die Instandstellungsarbeiten aus. Die Flur- und Unterhaltsgenossenschaften sind eingeladen, bis 22. Oktober 2020 ein entsprechendes Gesuch an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Bauma, Abteilung Präsidiales+Sicherheit, Dorfstrasse 41, Postfach 232, 8494 Bauma. Das Gesuch muss die im Jahr 2020 getätigten Unterhaltskosten ausweisen.

Bauma, 8. Oktober 2020

Gemeinde Bauma | Präsidiales+Sicherheit

reformierte kirche bauma-sternenberg

Sonntag, 11. Oktober 2020
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
KEIN Kinderhort, KEINE Ferien-Sonntagsschule
Kirchenkaffee

Sternenberg kein Gottesdienst

Dienstag, 13. Oktober 2020
16.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** KGH Bauma, Apg. 4,23-37
19.30 Uhr **Junge Kirche** im JK-Raum Bauma

Mittwoch, 14. Oktober 2020
7.00 Uhr **Berggebet** Kirche Sternenberg

Amtswoche ab 12. Oktober 2020
Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

regiCHILE ZENTRUM grosswis

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

So 11.10. 10.00 Uhr **Familiengottesdienst**
Hüeti 0 bis 3 J / Kinderprogramm
bis Kiga-Alter

Gottesdienst: Anmeldung über Homepage jeweils bis Samstag, 16.00 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Das Richtige tun

Wenn Armut Kinder trifft

Wir machen uns stark für die Schwächsten

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Impressionen vom Baumer Herbstmärt.

Erfahrungsbericht im SanuraSPA in Bliggenschwil.

Hier kommt nicht nur die Haut auf ihre Kosten. Im Kosmetik-, Wellness- und Therapietempel von Manuela Sägesser taucht man ab in eine Welt voller Schönheit und Harmonie.

Redaktion Baumerziitig

Herr Stirnimann während seiner Kosmetikbehandlung

Die Kosmetikerin vor dem Eingang des SanuraSPA

In meiner Smartphone-Agenda stach mir der Termin mit der knallroten Schrift schon frühmorgens direkt ins Auge. Um Punkt 13.30 Uhr sollte ich also in den Genuss meiner ersten Kosmetikbehandlung kommen. Und zwar hatte mich die Betriebsleiterin der Media-Center Uster AG, also der Herausgeberin der Baumerziitig, für eine «intensive Gesichtsbehandlung» angemeldet. Wollte sie mich für die bevorstehende Interviewserie und Besuchen bei Kunden wohl einfach «schön» machen?

Bereits beim ersten Telefongespräch mit der sympathischen Leiterin und Gründerin des SanuraSPA, Manuela Sägesser, spürte ich, dass mich kein normaler «Beauty-Termin» erwarten würde. Die sanfte Stimme am Ende des Telefons und die im Hintergrund leise rieselnde meditative Musik erinnerten mich ein bisschen an meine letzten Ferien auf den Fiji-Inseln vor über zehn Jahren. Trotzdem war ich noch etwas skeptisch und – wenn ich zugeben darf – leicht nervös. «Was, wenn die Kosmetikerin einen Pickel oder einen Mitesser entdeckt», fragte ich mich kurz vor Betreten des Kosmetik-, Wellness- und Therapietempels SanuraSPA. Der Name stammt übrigens von einem Strand in Bali, der Sanur heisst. Und das Wort SPA ist eine lateinische Abkürzung, die für «Sanus Per Aquam», also Gesundheit durch Wasser, steht.

Mit Mundschutz und ohne Händeschütteln, also ganz coronakonform, empfing mich die Kosmetikerin Carmen Reber und führte mich in den Behandlungsraum. Jeden Mittwoch verstärkt sie das Team im SanuraSPA und ist dabei zuständig für Wohlfühlmassagen und eben Gesichtsbehandlungen. Nachdem ich also mein Shirt ausgezogen und mich auf die bereitgestellte Liege gelegt hatte, legte mir die ausgebildete 25 Jahre alte Kosmetikerin ein frisches weisses Tuch auf den Körper.

Mit einer wohltuenden Gesichtsmassage, die sich noch auf den Hals ausdehnte, begann also meine einstündige «energiespendende Gesichtsbehandlung». Das SanuraSPA verwendet übrigens ausschliesslich Produkte der bekannten YonKa-Linie, die keine tierischen Bestandteile aufweist, und darum sehr beliebt ist. Weil ich auf Empfehlung von Manuela Sägesser noch meinen Dreitagebart vorgängig gestutzt hatte, kam meine Gesichtshaut noch mehr in den Genuss der leicht rotierenden und massierenden Hände. «Jetzt kommt das Peeling», erklärte die Kosmetikerin. Das hatte ich mir eigentlich immer als ein frauentypisches Prozedere vorgestellt. Ich hätte es niemandem abgenommen, dass ich mir ein Peeling gönnen würde. Aber als ich nun selber in den Genuss davon kam, und sozusagen eine Kostprobe erhielt, breitete sich in mir ein grosser Zustand von Entspanntheit aus. «Ist das wohl das Geheimnis ewiger Schönheit?», fragte ich mich. «Nur durch eine professionelle Gesichtsbehandlung weniger Falten haben und mit dieser Wundercrème eine zarte Haut bekommen?».

Nach der 60-minütigen Behandlung, die auch heisse Tücher, eine Handmassage und eine Gesichtsmaske beinhaltete, kam dann die «Stunde der Wahrheit» vor dem Spiegel und somit die Antwort auf meine Frage. Und siehe da, meine Haut war sicht- und spürbar weicher und am Nachmittag fühlte ich mich an den besagten Terminen wie ein «neuer Mann».

Stephan Mark Stirnimann

Gemeinde
BAUMA

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Einen hohen Geburtstag feiert:

11. Oktober,
Paul Keller, Saland, 90 Jahre

Ein Hochzeitsjubiläum begehen:

13. Oktober,
Paula und Christian Hirschi, Sternenberg, 65 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der Jubilarin und den Jubilaren alles Gute.

Bauma, 8. Oktober 2020

Der Gemeinderat

Gemeinde
BAUMA

Auflösung der Genossenschaft für die Verbesserung der Flureinteilung Dillhaus, Undalen und Juckeren; Gemeinde Bauma

Die Genossenschaft für die Verbesserung der Flureinteilung Dillhaus, Undalen und Juckeren ist seit längerer Zeit nicht mehr aktiv. Es besteht kein Vorstand mehr, und der Mitgliederbestand ist unsicher geworden. Es besteht daher die Absicht, die Genossenschaft im Sinne von § 53, Abs. 4 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes aufzulösen.

Alle Gläubiger, berechtigten oder verpflichteten Grundeigentümer werden aufgefordert, sich innert 20 Tagen ab Publikation dieses Aufrufs mit ihren Forderungen beim Gemeinderat Bauma zu melden.

Ebenso können sich innert gleicher Frist Grundeigentümer aus dem Beizugsgebiet zur Weiterführung der Genossenschaften zur Verfügung stellen.

Der Plan des Beizugsgebietes, der Plan und die Liste der Wegparzellen im Eigentum der Genossenschaft liegen 20 Tage ab dem Publikationsdatum (bis 29.10.2020) auf der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Werke, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Die Wegparzellen fallen an die Gemeinde, welche sie bei Bedarf einer Nachfolgeorganisation übertragen kann.

Erfolgen in der vorgesehenen Zeit keine Meldungen, wird die Genossenschaft für die Verbesserung der Flureinteilung Dillhaus, Undalen und Juckeren für aufgelöst erklärt.

Bauma, 8. Oktober 2020

Tiefbau und Werke

Gemeinde
BAUMA

Bauausschreibung

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Alejandro Alfredo Aranda und Ana Bossart Aranda, Heinrich Gujerstrasse 1, 8494 Bauma

Bauvorhaben
Umnutzung Coiffeursalon und Garage in 2 zusätzliche Wohnungen beim Gebäude Vers.-Nr. 947 auf Grundstück Kat.-Nr. BA3160, Heinrich Gujerstrasse 1, 8494 Bauma (K1; Kernzone) (bereits erstellt), die Liegenschaft ist im Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung.

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 8. Oktober/9. Oktober 2020

Hochbau und Liegenschaften

Gemeinde
BAUMA

Ablesung der Wasserzähler

Bald ist es soweit! Die Ablesung der Wasserzähler durch Beauftragte der Gemeindeverwaltung Bauma steht bevor.

Die Ablesung erfolgt ab 9. Oktober und dauert voraussichtlich bis Mitte November 2020. Wir bitten Sie, den Beauftragten, welche sich selbstverständlich ausweisen können, Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren. Ende November wird die Schlussrechnung verschickt, auf welcher alle Gebühren (Wasser, Abwasser und Abfall) aufgeführt sein werden.

Sollte es infolge der Corona-Pandemie für Sie nicht möglich sein, die Ablesung vor Ort durchführen zu lassen, bitten wir Sie, den Zählerstand selber abzulesen und uns per E-Mail, bau@bauma.ch oder brieflich zuzustellen (telefonische Angaben der Zählerstände können nicht berücksichtig werden).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit.

Bauma, 8. Oktober 2020

Tiefbau und Werke

Wandergruppe Bauma 55+

Gruppe 1 – Mittwoch, 14. Oktober 2020
Jonental, der Reuss entlang nach Bremgarten
Marschzeit ca. 4.15 Std. Distanz 18 km, Verpflegung im Restaurant. Bauma ab 08.45 (Kollektiv). Anmeldung bis Montag, 12. Oktober 2020, 18.00 Uhr, Tel. 052 386 28 72 / 079 728 25 18 oder per Mail w.buechi@gmx.ch
Auskunft am Vorabend 18.00 bis 18.30 Uhr
Bitte Schutzmaske mitnehmen.

Gemeinde
BAUMA

Auflösung der Genossenschaft für verbesserte Flureinteilung in Saland; Gemeinde Bauma

Die Genossenschaft für verbesserte Flureinteilung in Saland ist seit längerer Zeit nicht mehr aktiv. Es besteht kein Vorstand mehr, und der Mitgliederbestand ist unsicher geworden. Es besteht daher die Absicht, die Genossenschaft im Sinne von § 53, Abs. 4 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes aufzulösen.

Alle Gläubiger, berechtigten oder verpflichteten Grundeigentümer werden aufgefordert, sich innert 20 Tagen ab Publikation dieses Aufrufs mit ihren Forderungen beim Gemeinderat Bauma zu melden.

Ebenso können sich innert gleicher Frist Grundeigentümer aus dem Beizugsgebiet zur Weiterführung der Genossenschaft zur Verfügung stellen.

Der Plan des Beizugsgebietes, der Plan und die Liste der Wegparzellen im Eigentum der Genossenschaft liegen 20 Tage ab dem Publikationsdatum (bis 29.10.2020) auf der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Werke, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Die Wegparzellen fallen an die Gemeinde, welche sie bei Bedarf einer Nachfolgeorganisation übertragen kann.

Erfolgen in der vorgesehenen Zeit keine Meldungen, wird die Genossenschaft für verbesserte Flureinteilung in Saland für aufgelöst erklärt.

Bauma, 8. Oktober 2020

Tiefbau und Werke

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11
www.baumerziitig.ch

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Agenda

Täglicher Oldtimerbusbetrieb zwischen Wetzikon und Bauma	**Freitag, 4. Sept. bis Freitag, 18. Oktober** jeweils 9.20 bis 17.00 Uhr
Herbstferien Schule Bauma	**Montag, 5. bis Freitag, 16. Oktober**
Grüngutabfuhr	**Freitag, 9. Okt.**
Chinder und Teeny Täg 2020 Gemeinde für Christus Anmeldung bis 4. Oktober: bauma.gfc.ch	**Montag, 12. Okt.** 11.00 bis 16.00 Uhr
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchgemeindehaus, Hörnlistrasse 7, Bauma	**Montag, 12. Okt.** 14.00 bis 16.00 Uhr ohne Anmeldung
Chinder und Teeny Täg 2020 Gemeinde für Christus Anmeldung bis 4. Oktober: bauma.gfc.ch	**Dienstag, 13. Okt.** 11.00 bis 16.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 14. Okt.**
Öffentliche Dampfbahnfahrten Historische Bahnhofhalle Bauma	**Sonntag, 18. Okt.** 9.30 bis 17.15 Uhr
Infoabend rund um die Geburt Spital Uster, Forum (mit Anmeldung)	**Dienstag, 20. Okt.** 19.30 bis 21.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 21. Okt.**
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis	**Mittwoch, 21. Okt.** 8.30 bis 11.15 Uhr
Grüngutabfuhr	**Freitag, 23. Okt.**
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis	**Freitag, 23. Okt.** 8.30 bis 11.15 Uhr
Papiersammlung **Bauma / Saland / Sternenberg**	**Samstag, 24. Okt.**
Midnight Startevent mit Feuerwehr Turnhalle des Sekundarschulhauses	**Samstag, 24. Okt** 20.30 bis 23.30 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 26. Okt.** 14.00 bis 17.00 Uhr
Infoabend für werdende Eltern GZO Spital Wetzikon (Anmeldung: www.gzo.ch)	**Dienstag, 27. Okt.** 20.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 28. Okt.**
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis	**Mittwoch, 28. Okt.** 8.30 bis 11.15 Uhr
ANNO 1919 – Kafi & meh Zentrum Grosswis	**Freitag, 30. Okt.** 8.30 bis 11.15 Uhr
Chronikarchiv geöffnet Gemeindehaus Bauma	**Samstag, 31. Okt.** 9.30 bis 11.30 Uhr
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	**Samstag, 31. Okt** 20.30 bis 23.30 Uhr
Mittagstisch Frauenverein Bauma	**2. November** ABGESAGT
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 4. Nov.**
ANNO 1919 – Kafi & meh	**Mittwoch, 4. Nov.**

Weitere Informationen zu den Anlässen fiden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.